

## DMR-Registrierung

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

**Version vom 26. Januar 2014, 15:16 Uhr (**  
**Quelltext anzeigen)**  
Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Aktuelle Version vom 9. September**  
**2023, 10:49 Uhr (Quelltext anzeigen)**  
OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
([Add E.212 list](#))  
Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(9 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

<b>Zeile 1:</b>	<b>Zeile 1:</b>
<div>[[Kategorie:DMR]]</div>	<div>[[Kategorie:DMR]]</div>
<div>-<div>== ONLINE Registrierung: ==</div></div>	<div>+<div></div></div>
<div>-<div>{{#widget:Iframe</div></div>	<div>+<div>==ONLINE Registrierung:==</div></div>
<div>-<div> url=http://register.ham-digital.net/</div></div>	<div>+<div></div></div>
<div>-<div> width=100%</div></div>	<div>+<div>==== DMR-ID anstatt Rufzeichen ====</div></div>
<div>-<div> height=600</div></div>	<div>+<div>Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 0000 0000 - FFFF FFFF).</div></div>
<div>-<div> border=0</div></div>	<div>+<div></div></div>
<div>-<div>}}</div></div>	<div>+<div>In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.</div></div>
	<div>+<div></div></div>
	<div>+<div>Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.</div></div>

- +
- + **Damit bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.**
- +
- + **Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.**
- +
- + **Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**
- +
- + **<https://radioid.net/register#!>**
- +
- + **Bitte mit einem Klick auf "'Register'" <span>mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.</span>**
- +
- + **Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.**
- +
- + **Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.**

---

+	<input type="text"/>
+	<input type="text" value="_KEIN_INHALTSVERZEICHNIS_"/>
+	<input type="text" value="_NOTOC_"/>
+	<input type="text" value="_NODISCUSSION_"/>

---

**Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr**

---

## ONLINE Registrierung\:

---

### DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 0000 0000 - FFFF FFFF).

In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [ITU-T E.212](#), diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.

Damit bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

<https://radioid.net/register#>!

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

